

Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis

Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

Verfasser:

Willi Richard, Dipl.-Hdl.

Gernot B. Hartmann, Dipl.-Hdl.

Jürgen Mühlmeier, Dipl.-Kfm.

Dr. Eberhard Boller, Dipl.-Hdl.

Fast alle in diesem Buch erwähnten Hard- und Softwarebezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

* * * * *

19. Auflage 2018

© 1998 by MERKUR VERLAG RINTELN

Gesamtherstellung:

MERKUR VERLAG RINTELN Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

E-Mail: info@merkur-verlag.de

lehrer-service@merkur-verlag.de

Internet: www.merkur-verlag.de

ISBN 978-3-8120-0449-7

Vorwort

Das vorliegende Lehrbuch orientiert sich an den Zielen und Vorgaben des Rahmenlehrplans Bankkauffrau/Bankkaufmann für die Allgemeine Wirtschaftslehre.

Es enthält die vorgesehenen Inhalte. Originaltexte, Schaubilder und Grafiken sollen auch bei Verwendung im Unterricht zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen beitragen.

Systematischer und lernsituationsbedingter Zugriff auf Inhalte und Materialien zur Umsetzung von in den Lernfeldern vorgesehenen Handlungen wird ermöglicht.

Die in das Lehrbuch integrierte Aufgabensammlung bietet sich für die unterrichtliche Arbeit, zur Selbstarbeit sowie zur Übung und Vertiefung des Gelernten an.

Zur Erleichterung von Internetrecherchen stehen Internetadressen zur Verfügung, die den einzelnen Kapiteln zugeordnet wurden.

Sommer 2018

Die Verfasser

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen wirtschaftlichen Handelns		
1.1	Recht und Rechtsquellen	13
1.2	Rechtssubjekt und Rechtsobjekt	15
1.2.1	Rechtssubjekte	15
	1.2.1.1 Rechtsfähigkeit	16
	1.2.1.2 Geschäftsfähigkeit	17
1.2.2	Rechtsobjekte	22
1.3	Rechtsgeschäfte	24
1.3.1	Begriff und Einteilung	24
1.3.2	Formvorschriften	28
1.3.3	Verträge	30
1.3.4	Der Kaufvertrag	32
	1.3.4.1 Abschluss des Kaufvertrags	32
	1.3.4.2 Erfüllung des Kaufvertrags	33
	1.3.4.3 Besonderheiten des Verbrauchsgüterkaufs	35
	1.3.4.4 Störungen bei der Erfüllung des Kaufvertrags	36
	1.3.4.5 Eigentum und Besitz	42
1.3.5	Schenkungsvertrag	47
1.3.6	Mietvertrag	47
1.3.7	Leihvertrag	48
1.3.8	Darlehensvertrag	48
1.3.9	Geschäftsbesorgungsvertrag	49
1.3.10	Zahlungsdienstevertrag	49
1.3.11	Bürgschaftsvertrag	50
1.4	Vertragsfreiheit und Verbraucherschutz	54
1.4.1	Vertragsfreiheit	54
1.4.2	Verbraucherschutz	54
	1.4.2.1 Einbeziehung allgemeiner Geschäftsbedingungen in Verträge (§§ 305–310 BGB)	56
	1.4.2.2 Preisangabenverordnung (PAngV)	57
	1.4.2.3 Verbraucherdarlehensverträge (§§ 491–509 BGB)	57
	1.4.2.4 Fernabsatzverträge (§ 312 c–g BGB)	58
1.5	Verjährung von Ansprüchen	62
1.6	Grundlagen des Handelsrechts	73
1.6.1	Kaufmannseigenschaft	73
1.6.2	Firma	75
1.6.3	Das Handelsregister/Unternehmensregister	77
1.7	Unternehmensformen	80
1.7.1	Der Einzelkaufmann	80
1.7.2	Personengesellschaften	80
	1.7.2.1 Offene Handelsgesellschaft	81
	1.7.2.2 Kommanditgesellschaft	83
	1.7.2.3 Stille Gesellschaft (StG)	84
1.7.3	Kapitalgesellschaften	84
	1.7.3.1 Die Aktiengesellschaft	84

1.7.3.2	Die Europäische Gesellschaft (Societas Europaea = SE)	90
1.7.3.3	Die Kommanditgesellschaft auf Aktien	91
1.7.3.4	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	91
1.7.3.5	Private company limited by shares („Limited“)	93
1.7.3.6	GmbH & Co. KG	93
1.7.4	Genossenschaften	94
1.7.4.1	Deutsche Genossenschaft	94
1.7.4.2	Europäische Genossenschaft – Societas Cooperativa Europaea (SCE)	97
1.7.5	Sonstige Rechtsformen	99
1.7.5.1	Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	99
1.7.5.2	Partnerschaftsgesellschaft	99
1.7.5.3	Verein, Stiftung	100
1.7.5.4	Sparkassen	101
1.8	Bevollmächtigung	102
1.8.1	Vollmacht	102
1.8.2	Handlungsvollmacht	102
1.8.3	Prokura	103

2 Rechtliche und soziale Rahmenbedingungen der Arbeit im Betrieb

2.1	Die Mitarbeiter im Bankbetrieb	110
2.1.1	Das Berufsausbildungsverhältnis	110
2.1.2	Das Arbeitsverhältnis/Der Bankangestellte	121
2.1.3	Arbeitsschutz, Jugendarbeitsschutz, Mutterschutz	135
2.2	Grundlagen des kollektiven Arbeitsrechts	143
2.2.1	Individuelles und kollektives Arbeitsrecht	143
2.2.2	Tarifautonomie, Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung	145
2.3	Mitbestimmung der Arbeitnehmer	153
2.3.1	Innerbetriebliche Mitbestimmung	154
2.3.2	Mitbestimmung in Unternehmensorganen	162
2.4	Soziale Sicherung der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen	166
2.4.1	Gesetzliche Krankenversicherung	167
2.4.2	Pflegeversicherung	170
2.4.3	Rentenversicherung	171
2.4.4	Arbeitsförderung – Arbeitslosenversicherung	173
2.4.5	Nicht sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse	179
2.4.6	Unfallversicherung	180
2.4.7	Staatlich geförderte Altersvorsorge	182
2.4.7.1	Drei-Schichten-Modell der Altersvorsorge	182
2.4.7.2	Altersvorsorgeaufwendungen („Rürup-Rente“)	185
2.4.7.3	Staatlich geförderte Eigenvorsorge („Riester-Rente“)	186
2.5	Besteuerung des Bankangestellten	191
2.6	Durchsetzung arbeits-, sozial- und privatrechtlicher Ansprüche	205
2.6.1	Die Arbeitsgerichtsbarkeit	205
2.6.2	Die Sozialgerichtsbarkeit	206
2.6.3	Gerichtliches Mahnverfahren (Mahnbescheid)	207
2.6.4	Klageverfahren (Zivilprozess)	209

2.6.5	Zwangsvollstreckung	210
2.6.6	Insolvenzverfahren	211
2.6.7	Verbraucherinsolvenzverfahren	213

3 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

3.1	Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung	224
3.2	Wirtschaftsordnungen	227
3.2.1	Geistige Grundlagen der Wirtschaftsordnungen	227
3.2.2	Modell der freien Marktwirtschaft	227
3.2.3	Soziale Marktwirtschaft	229
3.2.4	Modell der Zentralverwaltungswirtschaft (Exkurs)	234
3.3	Wirtschaften und ökonomisches Prinzip	239
3.3.1	Wirtschaften	239
3.3.2	Ökonomisches Prinzip	239
3.3.3	Leitmaximen wirtschaftlicher Betätigung	240
3.4	Gütererzeugung in der modernen Volkswirtschaft	241
3.4.1	Arbeitsteilung als Grundlage der Gütererzeugung	241
3.4.2	Entwicklung der Arbeitsteilung	242
3.4.3	Vor- und Nachteile der Arbeitsteilung	245
3.4.4	Volkswirtschaftliche Arbeitsteilung/Produktionsteilung in der modernen Wirtschaft	246
3.4.5	Kreditinstitute als Dienstleistungsbetriebe	249
3.5	Der volkswirtschaftliche Produktionsprozess	254
3.5.1	Zielsetzungen von Unternehmen	254
3.5.2	Die Produktionsfaktoren	255
3.5.3	Der Produktionsfaktor Arbeit	257
	3.5.3.1 Begriff und Wesen der Arbeit	257
	3.5.3.2 Arten der Arbeit	258
3.5.4	Der Produktionsfaktor Boden/Natur	259
	3.5.4.1 Begriff und Wesen	259
	3.5.4.2 Wahl des Standorts	261
	3.5.4.3 Standort der Kreditinstitute	262
3.5.5	Der Produktionsfaktor Kapital	264
	3.5.5.1 Kapitalbegriffe	264
	3.5.5.2 Die Neubildung von Kapital	264
	3.5.5.3 Die Kapitalerneuerung	269
	3.5.5.4 Bedeutung der Kapitalbildung/Investitionen	269
3.5.6	Die Produktion als Kombinations- und Substitutionsprozess	272
3.5.7	Kennzahlen zur Messung der Effizienz des Faktoreinsatzes	273

4 Grundlagen der Preisbildung

4.1	Märkte und Marktformen	281
4.1.1	Der Markt als Treffpunkt von Angebot und Nachfrage	281
	4.1.1.1 Entstehung der Nachfrage	281
	4.1.1.2 Bestimmungsgründe der Nachfrage	284
4.1.2	Das Angebot auf dem Markt	288
	4.1.2.1 Das Güterangebot	288

4.1.2.2	Bestimmungsgründe des Angebots	291
4.1.2.3	Kosten als Bestimmungsgrund für das Angebot	294
4.2	Das Modell des vollkommenen Marktes	297
4.2.1	Voraussetzungen des vollkommenen Marktes.	297
4.2.2	Der Kapitalmarkt als vollkommener Markt	298
4.3	Marktformen	299
4.4	Preisbildung	301
4.4.1	Angebot und Nachfrage als Preisbildungsfaktoren	301
4.4.2	Die Wechselwirkungen von Angebot, Preis und Nachfrage	304
4.4.3	Der Gleichgewichtspreis als theoretischer Grenzfall	305
4.4.4	Die Auktion als Preisbildungsmodell	309
4.4.5	Elektronische Märkte	313
4.5	Staatliche Beeinflussung der Preisbildung	316
4.6	Unternehmenszusammenschlüsse und Preisbildung	319
4.7	Die Unternehmenszusammenschlüsse im Einzelnen.	320
4.7.1	Kartelle	320
4.7.2	Verbundene Unternehmen	321
4.7.3	Trusts	322
4.7.4	Beurteilung der Unternehmenskonzentration	323
4.8	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Kartellgesetz)	323
4.9	Bestimmungsgründe von Angebot und Nachfrage für einzelne Marktarten	330
4.9.1	Gütermarkt	330
4.9.2	Märkte für Finanzdienstleistungen	334
4.9.2.1	Einteilung der Finanzmärkte	334
4.9.2.2	Der Zins als Preis	337
4.9.2.3	Die Wechselwirkungen von Geldangebot (Kreditangebot), Zinshöhe und Kreditnachfrage	338
4.9.3	Marketing der Kreditinstitute (Bankmarketing).	340
4.9.3.1	Grundlagen	340
4.9.3.2	Marktforschung	341
4.9.3.3	Produktpolitik	345
4.9.3.4	Vertriebs-/Distributionspolitik	348
4.9.3.5	Kommunikationspolitik	350
4.9.3.6	Preispolitik	352
4.9.4	Arbeitsmarkt/Der Lohn als Preis	353
4.9.4.1	Anbieter und Nachfrager auf dem Arbeitsmarkt	353
4.9.4.2	Lohnbildung in der Marktwirtschaft	354

5 Das Geld

5.1	Entstehung, Formen und Funktionen des Geldes	373
5.1.1	Entwicklung des Geldes	373
5.1.2	Geldformen	375
5.1.3	Funktionen des Geldes	376
5.2	Geldproduzenten und Geldproduktion	376
5.2.1	Geldproduzenten	376
5.2.2	Die Produktion von Münzen, Noten und Giralgeld	377

5.2.3	Geldschöpfung durch Kreditschöpfung	377
5.2.4	Der Geldschöpfungsmultiplikator	379

6 Ordnung des Geldwesens

6.1	Begriff der Währung	385
6.2	Währungssysteme	385
6.2.1	Gebundene Währungen	386
6.2.1.1	Bimetallistische Währungen	386
6.2.1.2	Monometallistische Währungen	386
6.2.2	Freie Währungen	387

7 Der Wert des Geldes

7.1	Der Binnenwert des Geldes	389
7.1.1	Wesen und Bestimmungsgründe	389
7.1.2	Die Messung des Geldwertes	396
7.2	Der Außenwert des Geldes	402
7.2.1	Begriff	402
7.2.2	Arten der Wechselkurse	402
7.2.3	Auf- und Abwertung einer Währung	404
7.2.3.1	Aufwertung	404
7.2.3.2	Abwertung	405
7.3	Zahlungsbilanz	407
7.3.1	Begriff Zahlungsbilanz	407
7.3.2	Aufbau der Zahlungsbilanz	408
7.3.3	Das Zusammenwirken der einzelnen Teilbilanzen der Zahlungsbilanz	409
7.3.4	Die besondere Bedeutung der Handelsbilanz	420
7.4	Geldwertstörungen	422
7.4.1	Die Inflation	422
7.4.1.1	Begriff und Wesen	422
7.4.1.2	Arten der Inflation	423
7.4.1.3	Wirkungen der Inflation	425
7.4.2	Die Deflation	426

8 Der Wirtschaftskreislauf

8.1	Einfacher Wirtschaftskreislauf	441
8.2	Erweiterter Wirtschaftskreislauf	442

9 Inlandsprodukt, Nationaleinkommen und Volkseinkommen

9.1	Grundbegriffe der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	448
9.1.1	Begriff des Wirtschaftswachstums	448
9.1.2	Bruttoinlandsprodukt (BIP) und Bruttonationaleinkommen (BNE)	448
9.2	Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts und die Verteilung des Volkseinkommens	450
9.2.1	Entstehungsrechnung	450
9.2.2	Verwendungsrechnung	452
9.2.3	Verteilungsrechnung	452

9.3	Kritik am Modell des BIP als Wohlstandsindikator	454
9.4	Alternative Wohlstandsindikatoren	455
9.4.1	Net Economic Welfare (NEW)	455
9.4.2	Human Development Index (HDI)	457

10 Grundzüge der Wirtschaftspolitik

10.1	Überblick über die Bereiche der Wirtschaftspolitik	464
10.2	Der Staatshaushalt	466
10.3	Einnahmen des Staates	467
10.4	Ziele der Wirtschaftspolitik	471
10.4.1	Kurzfristige Ziele und Zielkonflikte	471
10.4.1.1	Hoher Beschäftigungsstand	471
10.4.1.2	Geldwertstabilität	472
10.4.1.3	Außenwirtschaftliches Gleichgewicht	473
10.4.2	Langfristige Ziele und Zielkonflikte	475
10.4.2.1	Stetiges Wirtschaftswachstum	475
10.4.2.2	Sozialverträgliche Einkommens- und Vermögensverteilung	477
10.4.2.3	Erhaltung einer lebenswerten Umwelt	479
10.4.3	Wirtschaftspolitische Kompromisse	480
10.5	Konjunkturpolitik	482
10.5.1	Konjunkturindikatoren	482
10.5.2	Trend, saisonale Schwankungen, Konjunkturzyklen	484
10.5.3	Die Merkmale des Konjunkturverlaufs	485
10.5.4	Konjunkturpolitik des Staates	490
10.5.4.1	Nachfrageorientierte Konjunkturpolitik	490
10.5.4.2	Angebotsorientierte Konjunkturpolitik	491
10.5.5	Maßnahmen des Stabilitäts- und Wachstumsgesetzes	493
10.5.5.1	Ausgabenpolitik	493
10.5.5.2	Steuerpolitik	494
10.6	Währungspolitische Maßnahmen der Zentralbank	499
10.6.1	Die Deutsche Bundesbank im System der Europäischen Zentralbanken	499
10.6.2	Europäisches System der Zentralbanken (ESZB)	502
10.6.3	Europäische Zentralbank (EZB)	503
10.6.4	Geldpolitik der EZB	503
10.6.5	Geldpolitisches Instrumentarium des Eurosystems	506
10.6.5.1	Offenmarktgeschäfte	507
10.6.5.2	Ständige Fazilitäten	514
10.6.5.3	Leitzinsen	515
10.6.5.4	Mindestreserven	516
10.7	Beschäftigungspolitik	524
10.7.1	Beschäftigung und Beschäftigungsmessung	524
10.7.1.1	Arbeitslosenquote	524
10.7.1.2	Erwerbsquote	526
10.7.2	Ursachen und Arten der Arbeitslosigkeit	527
10.7.2.1	Friktionelle Arbeitslosigkeit	527
10.7.2.2	Nachfragebedingte Arbeitslosigkeit	527

10.7.2.3	Angebotsbedingte Arbeitslosigkeit.	527
10.7.2.4	Strukturelle Arbeitslosigkeit	531
10.7.3	Folgen der Arbeitslosigkeit	532
10.7.3.1	Auswirkungen der Arbeitslosigkeit auf die Arbeitslosen.	532
10.7.3.2	Folgen der Arbeitslosigkeit für die Transferzahlungen.	533
10.7.3.3	Folgen der Arbeitslosigkeit für das Arbeitspotenzial der Volkswirtschaft	535
10.7.4	Staatliche und nichtstaatliche Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	535
10.7.4.1	Angebotsorientierte Strategien.	535
10.7.4.2	Nachfrageorientierte Strategien	538
10.7.4.3	Strukturpolitische Maßnahmen.	538
10.7.4.4	Sonstige Maßnahmen	539
10.8	Maßnahmen der Einkommens- und Vermögenspolitik	546
10.8.1	Funktionelle Einkommensverteilung.	546
10.8.2	Personelle Einkommensverteilung	549
10.8.3	Veränderung der Primärverteilung durch gewerkschaftliche Lohnpolitik.	551
10.8.4	Sekundärverteilung durch den Staat	555
10.8.4.1	Die abgeleiteten Einkommen	555
10.8.4.2	Grundprinzipien sozialer Sicherung	556
10.8.4.3	Sozialversicherung	558
10.8.5	Vermögenspolitische Maßnahmen.	560
10.9	Umweltpolitik	566
10.9.1	Ursachen und Wirkungen der Umweltbelastung	566
10.9.2	Voraussetzungen staatlicher Umweltpolitik	569
10.9.3	Instrumente staatlicher Umweltpolitik	572
10.9.3.1	Marktkonforme Maßnahmen	572
10.9.3.2	Marktkonträre Maßnahmen.	575
10.9.3.3	Wirtschaftliche Folgen staatlicher Umweltpolitik	578
10.10	Maßnahmen der außenwirtschaftlichen Absicherung.	581
10.10.1	Zahlungsbilanzungleichgewichte und Zahlungsbilanzgleichgewicht	581
10.10.2	Unmittelbare Maßnahmen zur Beeinflussung der Zahlungsbilanz.	581
10.10.3	Mittelbare Maßnahmen zur Beeinflussung der Zahlungsbilanz	583
10.11	Internationale Institutionen und Maßnahmen im Bereich der Wirtschaftspolitik	588
10.11.1	Welthandelsorganisation (WTO)	588
10.11.2	Europäische Union (EU)	589
10.11.2.1	Entwicklung der EU	589
10.11.2.2	Organe der EU	591
10.11.2.3	Ziele der EU	595
10.11.2.4	Assoziierung.	596
10.11.3	Europäische Wirtschafts- und Währungsunion (WWU).	597
10.11.4	Reform der Wirtschafts- und Währungsunion	600
10.11.5	Europäische Freihandelsassoziation (EFTA)	606
10.11.6	Europäischer Wirtschaftsraum (EWR)	606
10.11.7	Der Internationale Währungsfonds (IWF)	607
	Internetadressen	619
	Stichwortverzeichnis	621